



Schul- und Hausordnung



Allgemeines:

Ab 06:45 Uhr dürfen die angemeldeten Frühbetreuungskinder ins Schulhaus. Die angemeldeten Kinder werden bis 07:45 Uhr beaufsichtigt.

Das Schulhaus wird um 7:45 Uhr geöffnet. Alle Schulkinder gehen spätestens um 07:55 Uhr in die Klasse.

Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr.

Die Eltern werden gebeten, sich von ihren Kindern vor dem Schulhaus (im Seeauerweg) zu verabschieden.

Wir zeigen einen verantwortungsvollen und transparenten Umgang mit digitalen Geräten. Wir nutzen das Telefon während der Unterrichtszeit nur in begründeten Einzelfällen z.B. bei dringenden Mitteilungen an Erziehungsberechtigte wie Krankheit eines Kindes oder ungeklärtem Fernbleiben vom Unterricht. Die Bearbeitung von Elternanliegen erfolgt außerhalb der Unterrichtszeit.

Wir Schulkinder:

a) Wir kümmern uns um ein friedliches Miteinander in unserer Schule

- Wir grüßen alle Personen, die wir treffen höflich.
- Wir verwenden die Zauberwörter „BITTE“ und „DANKE“.
- Wir begegnen uns wertschätzend, freundlich, respektvoll und verwenden keine Schimpfwörter und keine beleidigenden Ausdrücke oder Gesten.
- Wir sprechen höflich miteinander, hören zu und lassen andere ausreden.
- Konflikte lösen wir durch Gespräche, nicht mit Gewalt!
- Wir verhalten uns im gesamten Schulhaus ruhig, rennen, raufen und lärmern nicht.
- Wir befolgen die Anweisungen von Erwachsenen (Lehrerinnen, Lehrer, Schulleitung, Schulwart, Putzpersonal).
- Wir verlassen das Schulhaus nur mit Erlaubnis der Lehrkräfte bzw. der Schulleitung nach Unterrichtsschluss unmittelbar.

b) Ordnung und Sauberkeit

- Wir kommen pünktlich zur Schule, sodass wir fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn (07:55) in der Klasse sind und uns in Ruhe auf den Unterricht vorbereiten können.
- Wir schalten digitale Geräte (Handys und Handyuhren) vor dem Schulhaus ab und erst nach dem Unterricht in der Garderobe wieder ein. Die Nutzung von digitalen Geräten ist während der Unterrichtszeit und in den Pausen grundsätzlich untersagt.
- Wir lassen Spielzeug und (Fußball-) Sammelkarten zu Hause.
- Wir betreten die Klassen nur in Hausschuhen und halten unsere Klassen, die Garderoben und das Schulhaus sauber.
- Wir stellen die Straßenschuhe ordentlich auf die Regalstangen und hängen die Kleidungsstücke auf. Beim Nachhausegehen geben wir die Hausschuhe in das Schuhsäckchen und hängen es an den Haken.
- Wir gehen sorgsam mit den Schulsachen, Lernmaterialien und den Einrichtungsgegenständen um. Die WC-Anlagen halten wir sauber und verwenden sie nicht als Aufenthaltsraum.
- Wir arbeiten im Unterricht konzentriert mit und stören nicht.
- Wir nutzen die Zeit in der großen Pause uns zu bewegen und uns mit Freunden zu unterhalten. Spielgeräte räumen wir am Ende der Pause wieder in die Gartenhütte.
- Wir erledigen unsere Hausübungen regelmäßig und gewissenhaft.

Wir Lehrkräfte:

a) Wir sorgen für ein gutes Unterrichtsklima

- Wir beaufsichtigen die Schulkinder 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, während der Unterrichtszeit, in den Pausen und bei Lehrausgängen.
- Wir halten die Schulkinder an, sich an die Regeln der Schulordnung zu halten.
- Wir wollen allen Schulkindern Freude an der Schule vermitteln. Wir planen unseren Unterricht sorgfältig, gestalten ihn interessant und berücksichtigen die Begabungen und Interessen der Kinder.
- Wir stimmen die Hausübungen auf das Lernvermögen der Schüler ab.
- Wir pflegen eine wertschätzende Kommunikation, sowie eine diskriminierungs- und gewaltfreie Sprache.
- Wir erziehen unsere Schulkinder zu freundlichen, höflichen, sozialen, selbstständigen, rücksichtsvollen und offenen Menschen.
- Wir haben für die Sorgen unserer Schulkinder immer Zeit und bieten ihnen unsere Hilfe an. In jeder Klasse steht ein „Kummerkasten“. Dort kann jedes Schulkind seine Gefühle, Ängste und Sorgen verschriftlichen. In regelmäßigen Gesprächskreisen werden die Sorgen, Ängste der Kinder besprochen.
- Wir nehmen Konflikte zwischen Kindern ernst und versuchen in Gesprächen zu Lösungen zu kommen. Grundsätzlich werden Konflikte mit der Klassenlehrerin in der Klasse besprochen. Bei Bedarf unterstützt die Betreuungslehrerin und/oder die Schulsozialarbeiterin der Schule in der Konfliktlösung.
- Wir tolerieren keine Gewalt! Bei gewalttätigen Konflikten werden die Eltern der betroffenen Kinder, die Schulleitung und die Betreuungslehrerin informiert. Bei Bedarf werden außerschulische Unterstützungssysteme (Schulsozialarbeiterin, Schulpsychologie, Kinder- und Jugendhilfe, etc.) hinzugezogen.

b) Wir kümmern uns um eine gut gelingende Schulpartnerschaft

- Wir pflegen engen Kontakt zu Eltern und informieren sie über die persönliche Entwicklung und die Lernfortschritte ihrer Kinder.
- Wir verständigen die Eltern bei Unterrichtsänderungen, über den Ablauf von Unterrichtsveranstaltungen, bei Unfällen, bei auftretenden Erziehungsschwierigkeiten ihres Kindes.
- Wir nehmen uns Zeit für die Anliegen und Sorgen der Eltern und sind bemüht, geeignete Lösungswege zu erarbeiten. Wir informieren über professionelle Hilfe durch außerschulische Unterstützungssysteme.

Wir Eltern:

a) Wir kümmern uns um eine gut gelingende Schulpartnerschaft

- Wir vermitteln unserem Kind, dass Normen und Werte, Regeln und Grenzen wichtig für ein gelingendes Zusammenleben sind. Wir besprechen mit unserem Kind die vereinbarten Schulregeln und unterstützen die Einhaltung.
- Wir signalisieren unserem Kind, dass „Schule“ wichtig ist. Wir interessieren uns für den Schulalltag unseres Kindes und bieten ihm Unterstützung an.
- Wir achten darauf, dass in der Schule immer alle Kontaktdaten (Telefonnummern, Mailadressen, Adressen) aktuell sind. Änderungen geben wir der Klassenlehrerin und der Schulleitung bekannt. Wir informieren die Schule, welche Person(en) in Notfällen für die Schule jederzeit erreichbar ist.
- Wir schicken unser Kind rechtzeitig in die Schule, damit es pünktlich zum Unterricht kommt und spätestens um 07:55 Uhr in der Klasse ist.
- Wir entschuldigen unser Kind telefonisch (0732 / 67 00 16 12) oder schreiben in der SchoolFoxApp eine Nachricht und benachrichtigen die Schule über den Grund der Abwesenheit (Krankheit, Arzttermin).
- Wir sehen die SchoolFoxApp als wichtiges Kommunikationsmittel und bestätigen mit dem gelben Balken alle Informationen der Lehrerinnen und der Schulleitung.
- Bei Schwierigkeiten suchen wir das persönliche Gespräch mit der Klassenlehrerin.
- Wir nehmen an Elternsprechtagen, Elternabenden und anderen schulischen Veranstaltungen teil.
- Wir achten darauf, dass keine gefährlichen Gegenstände (Taschenmesser, Feuerzeug, usw.), Spielzeug, (Fußball-) Sammelkarten mitgebracht werden.
- Wir achten drauf, dass elektronische Kommunikationsgeräte (Smartphones, Smartwatches, etc.) während der Schulzeit abgeschaltet in der Schultasche sind.

b) Ordnung und Sauberkeit

- Wir sorgen dafür, dass unser Kind alle Schulsachen beschriftet mitbringt, dass Stifte gespitzt sind und Fehlendes und Kaputtes rasch ersetzt wird.
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind eine gesunde Jause und eine Wasserflasche mitbringt. Bitte keine Glasflasche!
- Wir achten darauf, dass Hausübungen erledigt werden.
- Wir übernehmen die Haftung für Wertgegenstände und die Kosten der Reparatur für mutwillig beschädigtes Schuleigentum.